

habe. Wie schon im vorigen Teil erwähnt wurde, sprechen meine früheren Versuche (von 1895) dagegen; zudem stellte ich (1897) einen Kontrollversuch\*) mit 10 Puppen von *antiopa*, 15 Puppen von *urticae* und 12 Puppen von *io* an, indem ich sie langsam, d. h. so, wie im II. bis VIII. Teile angegeben, auf  $-6^{\circ}$  C. abkühlte, erhielt aber keine derart geschwärzte Formen; bei einigen wenigen Individuen fanden sich einige Symptome dieser Art zwar vor, im ganzen aber entsprachen die erhaltenen 29 Falter den bei  $-3^{\circ}$  C. aufgetretenen Aberrationen.

\*) Vergl. auch die Resultate der in den folgenden Teilen aufgeführten Temperatur-Experimente.

Immerhin ist die Möglichkeit zuzugestehen, daß auch bei etwas langsamerer Abkühlung ebenso dunkle Formen entstehen können, falls die Temperatur noch stärker (bis  $-12^{\circ}$  oder  $-20^{\circ}$  C.) erniedrigt wird.

Sicherlich erscheinen die Resultate der neuen Abkühlungsmethode recht ermutigend, und ich werde nicht verfehlen, bei der nächsten Gelegenheit diese Experimente mit einer für das Leben der Puppe zuträglichen Modifikation weiterzuführen; denn es unterliegt nach dem, was ich über diesen Punkt beobachten konnte, keinem Zweifel, daß auch bei anderen Vanessen-Arten sich annähernd so dunkle Formen erreichen lassen, wie wir sie bei *Vanessa io* bereits entstehen sahen.

## Schmetterlingsfang bei elektrischem Licht.

Von Professor Dr. Karl Eckstein, Eberswalde.

Gelegentlich der Versuche, welche in der Königlichen Oberförsterei Rühnick angestellt wurden, um die Einwirkung elektrischer Scheinwerfer auf die Nonne, *Liparis monacha*, zu prüfen, konnte ich an zwei Abenden die von dem Lichte angezogenen Falter beobachten. Die am 5.—6. August 1897, zwischen 12 und 2 Uhr nachts, angeflogenen Falter wurden am anderen Morgen, so gut es ging, gesammelt, die am 6. auf 7. August, von abends 8 bis früh 3 Uhr, anfliegenden Insekten wurden stündlich aufgenommen. Abgesehen von Libellen, Phryganiden und Käfern, die

sich in einzelnen Exemplaren einstellten, wurde ein Schwarm Ameisen beobachtet und zahlreiche Schmetterlinge erbeutet. Trotz furchtbarer Beschädigung der zu Hunderten in derselben Tüte, ob lebend oder tot, eingepackten Falter hatte Herr Medizinalrat Dr. Hofmann in Regensburg die Liebenswürdigkeit, die Bestimmung der Microlepidopteren freundlichst zu übernehmen, wofür ihm auch hier herzlich Dank gesagt sei. Folgendes Verzeichnis giebt die Arten und wirft einige Streiflichter auf die verschiedenen Flugzeiten:

Lfd. No.	Name	Am 5.—6. August zwischen 12 u. 2 Uhr erbeutet	Am 6.—7. August gefangen						Gesamt-Summe	
			8—9	9—10	10—11	11—12	12—1	1—2		2—3
A. Schwärmer:										
1	<i>Sphinx pinastri</i>	—	—	—	—	—	—	1	—	1
B. Spinner:										
2	<i>Lithosia deplana</i>	45	5	107	326	252	500	152	188	1575
3	„ <i>quadra</i> { ♂	228	2	42	74	167	1375	395	1356	3639
	„ <i>quadra</i> { ♀	31	1	20	156	204	380	46	464	1302
4	<i>Arctia caja</i>	—	—	—	—	—	1	—	—	1
5	<i>Spilosoma fuliginosa</i>	—	—	1	—	—	—	—	—	1
6	<i>Orgyia antiqua</i> ♂	1	1	2	4	1	4	1	—	14
7	<i>Porthesia similis</i>	—	—	—	—	—	1	—	—	1
8	<i>Liparis monacha</i> { ♂	144	48	1078	2209	1798	1853	388	467	7985
	<i>Liparis monacha</i> { ♀	5	20	145	259	110	38	16	13	606
9	<i>Ocneria dispar</i> { ♂	1	1	7	7	2	2	—	2	22
	<i>Ocneria dispar</i> { ♀	—	—	1	—	1	—	—	1	3
10	<i>Lasiocampa pini</i>	4	—	2	3	2	3	—	1	15

Lfd. No.	Name	Am 5.—6. August zwischen 12 u. 2 Uhr erbeutet	Am 6.—7. August gefangen						Gesamt- Summe
			8-9	9-10	10-11	11-12	12-1	1-2	
C. Eulen:									
11	<i>Acronycta rumicis</i>	—	—	—	—	—	2	—	2
12	<i>Agrotis cumes</i>	—	—	—	—	—	1	—	1
13	" <i>c-nigrum</i>	—	—	5	7	3	—	3	25
14	" <i>plecta</i>	—	—	—	3	—	—	—	3
15	" <i>brunea</i>	—	—	—	—	—	1	—	1
16	<i>Charaeas graminis</i>	—	1	1	—	—	—	—	2
17	<i>Pachnobia tecta</i>	—	—	—	1	1	—	—	2
18	<i>Calymnia trapezina</i>	—	—	—	1	—	—	—	1
19	<i>Rivula sericealis</i>	1	1	4	4	2	3	1	16
D. Spanner:									
20	<i>Geometra papilionaria</i>	—	—	—	1	—	1	—	3
21	<i>Timandra amataria</i>	—	—	3	—	—	—	4	9
22	<i>Araxas grossulariata</i>	—	—	1	—	1	1	—	3
23	<i>Ellopija fasciaria</i>	—	—	1	—	1	1	1	12
24	<i>Cidaria fluctuata</i>	—	—	3	—	1	1	—	5
25	" <i>ferrugata</i>	—	1	4	3	—	—	4	12
E. Kleinschmetterlinge:									
26	<i>Eupithecia lariciata</i>	3	2	2	1	2	—	1	11
27	" <i>sp.?</i>	—	—	—	4	1	—	—	5
28	<i>Endotricha flammealis</i>	2	—	—	1	—	—	—	3
29	<i>Scoparia sp.?</i>	278	18	25	113	39	190	205	1086
30	" <i>crataegella</i>	1	—	9	13	—	6	1	33
31	<i>Botys sp.?</i>	—	1	2	—	—	1	1	5
32	" <i>purpuralis</i>	—	—	1	—	—	1	—	2
33	<i>Eurycreon sticticalis</i>	—	—	—	—	—	3	—	4
34	<i>Spilosoma fuliginosa</i>	—	—	1	—	—	—	—	1
35	<i>Crambus tristellus</i>	—	—	—	—	3	—	—	3
36	" <i>pinitellus</i>	—	—	—	1	1	—	—	2
37	" <i>fascinellus</i>	9	—	2	2	—	2	2	17
38	<i>Tortrix costana</i>	—	8	12	5	3	4	3	36
39	" <i>(Penthina) sp.?</i>	—	—	—	—	—	—	2	2
40	" " <i>sauciana</i>	1	—	1	5	—	1	1	9
41	" " <i>schulziana</i>	1	—	—	—	1	—	1	3
Gesamtsumme aller Falter:									16484

## Kleinere Original-Mitteilungen.

### *Eustrophus dermestoides* F.

scheint für seine Entwicklung auf den großen, weißen Baumschwamm (*Polyporus spec.*) angewiesen zu sein; auf diesem aber trifft man ihn oft in sehr großer Zahl. Ich habe ihn in Ober-Österreich anfangs Juni und Mitte Oktober aus dem genannten Schwamme auf Birnbäumen und Ende Juli auf Eiche in Hunderten von Stücken frisch entwickelt gesammelt, an anderen Schwämmen jedoch auch nicht ein einziges Stück gefunden; dann und wann nur fing ich im Frühjahre unter moderiger Baumrinde vereinzelte Stücke. Die Entwicklungszeit richtet sich für diesen Käfer ganz nach dem sehr variablen Erscheinen des Schwammes, wie obige Angaben zeigen. Die Entwicklungsdauer selbst aber ist kurz und im einzelnen Schwamme so gleichmäßig, daß ich, wenn einmal ein entwickelter Käfer sich vorfand, vergeblich nach etwa zurückgebliebenen Larven suchte.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Illustrierte Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Eckstein Karl Georg Wilhelm

Artikel/Article: [Schmetterlingsfang bei elektrischem Licht. 357-358](#)